

Pressemitteilung

Arbeitsgemeinschaft der
Ausländerbeiräte Hessen-
Landesausländerbeirat

Kaiser-Friedrich-Ring 31
65185 Wiesbaden

Tel: 0611/ 98 99 5-0
Fax: 0611/ 98 99 5-18

agah@agah-hessen.de
www.agah-hessen.de

Wiesbaden, den 12. Januar 2017

hr-Hessentrend

Geschürte Ängste zeigen Wirkung

Landesausländerbeirat besorgt über Erstarren der Rechtspopulisten und massive Überfremdungsängste in großen Teilen der Bevölkerung/politischer Gegenentwurf gefordert

„Kein Anlass zum Jubeln, vielmehr zu großer Sorge.“ So kommentierte der Vorsitzende des Landesausländerbeirats, Enis Gülegen, die heute veröffentlichten Zahlen des hr-Hessentrends.

Gülegen: „Die Zahlen zeigen vor allem zwei Dinge: Die Rechtspopulisten der AfD sind auch in Hessen weiter auf dem Vormarsch, irrationale Ängste vor Überfremdung und Rassismus sind weiterhin tief in der Mitte der hessischen Gesellschaft verankert.“

Nicht anders sei es zu deuten, wenn fast jeder zweite der Befragten angibt, dass Flüchtlinge und Migranten das wichtigste politische Problem sind. Gülegen: „Dies sind geschürte Ängste, die nichts mit den tatsächlichen Alltagsproblemen der Menschen in Hessen zu tun haben.“

Die Umfrage sei ein weiterer Beleg dafür, dass die von der AfD und rechtspopulistischen Kreisen verbreitete Angst- und Bedrohungsstimmung nur der AfD selbst dient. „Sie ist ein Denkmittel für diejenigen, die meinen, den Rechtspopulismus zu bekämpfen, indem man eine härtere Gangart in der Migrations- und Flüchtlingspolitik einlegt.“ Gülegen forderte vielmehr eine deutlich konsequentere Bekämpfung von Rassismus und Diskriminierung: „Das ist der richtige politische Gegenentwurf zum Rechtspopulismus! Auf der Welle der Rechtspopulisten mit zu schweben schürt nur weiter Ängste und hilft der AfD & Co.!“